

31.8.2026

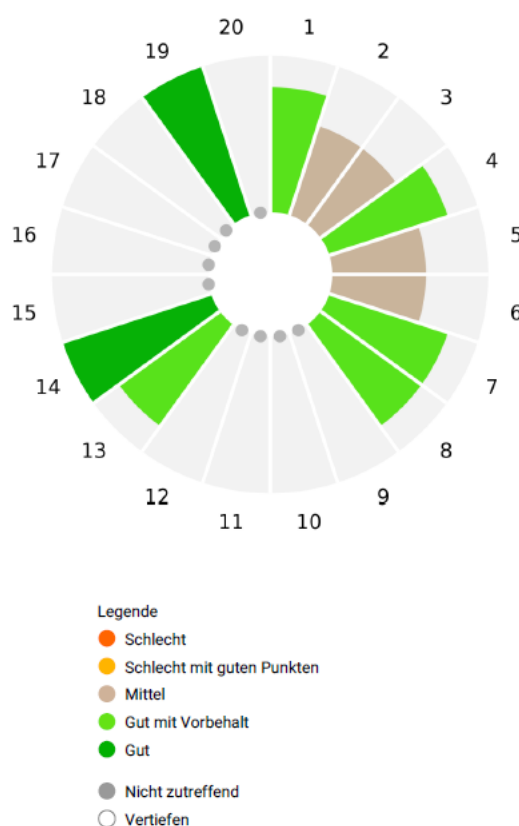
## Ja mit Vorbehalt zum Bauprojekt Schulhaus Gehren – Empfehlungen der Interessengemeinschaft Horgen klimaneutral

Die Gemeinde Horgen wird am 27.9.2026 über einen Kredit von 12,8 Millionen Franken für das Bauprojekt Schulhaus Gehren abstimmen. Geplant ist die Erstellung einer demontierbaren Holzkonstruktion mit neun Klassenzimmern und Betreuungsflächen auf der vom Kanton Zürich gemieteten Parzelle.

Die Interessengemeinschaft Horgen klimaneutral (IG HKN), der 2023 gegründete Verein von Stimmberechtigten und Fachpersonen aus den Bereichen Gebäudetechnik, Raumplanung, Naturwissenschaften und Staatsführung, hat das Vorhaben mit der Methode von Kompass21 analysiert. <https://kompass21.ch/> ist ein von den Kantonen Freiburg, Waadt und Wallis entwickeltes Instrument zur Bewertung von staatlichen Projekten anhand von 20 Nachhaltigkeitskriterien. Der Referenzrahmen von Kompass21 besteht aus den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDG), die von der internationalen Gemeinschaft festgelegt wurden und bis zum Jahr 2030 erreicht werden sollen.

### Beurteilungsbericht Kompass21 Schulhaus Gehren Zusammenfassung

|                                          |                                                                                     |    |
|------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1. Mobilität                             |  | 11 |
| 2. Bodennutzung                          |  | 11 |
| 3. Qualität der Innen- und Aussenluft    |  | 11 |
| 4. Lebensumfeld und öffentlicher Raum    |  | 11 |
| 5. Energie                               |  | 7  |
| 6. Klimawandel und Risiken               |  | 13 |
| 7. Biologische Vielfalt und Naturraum    |  | 15 |
| 8. Boden- und Wasserqualität             |  | 6  |
| 9. Schaffung von Wohlstand               |  | 8  |
| 10. Rahmenbedingungen für die Wirtschaft |  | 9  |
| 11. Wirtschaftliche Belastbarkeit        |  | 8  |
| 12. Wettbewerbsfähigkeit und Innovation  |  | 9  |
| 13. Ressourcenverbrauch                  |  | 12 |
| 14. Bildung                              |  | 4  |
| 15. Chancengleichheit                    |  | 10 |
| 16. Soziale Kohäsion                     |  | 10 |
| 17. Gesundheit und Prävention            |  | 3  |
| 18. Kultur, Sport und Freizeit           |  | 3  |
| 19. Öffentliche Verwaltung               |  | 16 |
| 20. Governance und Partnerschaften       |  | 16 |



Obwohl es sich um keine fixe Baute, sondern um einen wiederverwendbaren Elementbau handelt, liegt das Gesamtbild der 11 anwendbaren Bewertungen im grünen Bereich. In folgenden Bereichen ist Nachbesserung angesagt:

|                                                                                            |                                                                                                                                                                                                     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1. Mobilität</b>                                                                        | Risiko Elterntaxis auf der Gehrenstrasse. Welche Massnahmen sind geplant? Wurde die Arbeitsgruppe Schulwegsicherung einbezogen - was schlägt diese vor?                                             |
| <b>2./8. Bodennutzung/<br/>Bodenqualität<br/>7. Biologische Vielfalt<br/>und Naturraum</b> | Durch Bodenversiegelung gehen wichtige Bodenfunktionen, vor allem die Wasserdurchlässigkeit und die Bodenfruchtbarkeit, verloren. Erwartet wird deshalb ein sorgsamer Umgang mit den Aussenflächen. |
| <b>3. Qualität der Innen-<br/>und Aussenluft</b>                                           | Geplant ist offenbar das absolute Minimum für die Qualität der Innenluft und der Kühlung. Genügt die Kapazität der Lüftung? Wurden die Erfahrungen Schulhaus Allmend einbezogen?                    |
| <b>4. Lebensumfeld und<br/>öffentlicher Raum</b>                                           | Die Nutzung der Aussenfläche ist intensiver als vorher. Reicht der Platz? Sofern der Pausenplatz öffentlich zugänglich bleibt, wird das aktuelle Angebot erhalten.                                  |
| <b>5. Energie<br/>6. Klimawandel und<br/>Risiken</b>                                       | Ist der Gebäudestandard für die Nutzungsdauer von 30 und mehr Jahren angemessen? Welche Technologie kommt für die Kühlung zum Einsatz?                                                              |
| <b>13. Ressourcenver-<br/>brauch</b>                                                       | Es fehlen Informationen zu Second Life/Re Use Elemente. Wird das Schulmobiliar wieder verwendet?                                                                                                    |

Durch die Anwendung von Kompass21 vor der Umsetzung des Bauprojekts Schulhaus Gehren können die Lücken erkannt und die Auswirkungen optimiert werden. Die Interessengemeinschaft Horgen klimaneutral empfiehlt der Gemeinde, das Instrument im Projektmanagement zu verankern und ab Projektstart einzusetzen. Mit den Resultaten können die Beteiligten ein Argumentarium entwickeln und fundierte Entscheidungen treffen, die auf einer sorgfältigen und kompletten Abwägung der Auswirkungen des Projekts auf die Nachhaltigkeit beruhen.